

<i>Thymus praecox</i>	Frühblühender Thymian	
<i>Tilia cordata</i>	Winterlinde	
<i>Trifolium alpestre</i>	Heide-Klee	
<i>Ulmus minor</i>	Feldulme	3
<i>Verbascum chaixii</i>	Österreichische Königskerze	
<i>Vincetoxicum hirsutaria</i>	Weißer Schwalbenwurz	
Gesamt:	84	17

LANIUS Intern

LANIUS Biotoppflegeeinsätze Sommer / Herbst 2007

Pielachreinigung mit Naturfreunden in Loosdorf

Bereits seit 2006 beteiligt sich LANIUS bei der jährlichen Pielachreinigung der Naturfreunde Loosdorf. Voriges Jahr erfolgten sogar zwei ambitionierte Säuberungsaktionen. Die Pielach im Sophienhain (Lochau) und im Ofenloch wurde vom Boot aus bzw. am Ufer entlang von Unmengen an Müll befreit.



Pielachreinigung in der Neubacher Au. Foto: Helmut Birgmayr

Am 4. August 2007 fand diese Reinigungsaktion in der Neubacher Au statt. Zu Fuß und per Boot haben 9 Freiwillige den Pielachabschnitt zwischen Albrechtsberger Wehr und Spielberger Brücke vom Müll gesäubert. 25 große Müllsäcke, Autoreifen, Styropor, viele Glasflaschen wurden gesammelt und beim Bauhof der Marktgemeinde Loosdorf entsorgt. Auch das Wetter spielte mit und die Pielach führte günstiger Weise Niederwasser. Diese vorbildliche Aktion hat das Naturschutzgebiet Neubacher Au nicht nur sauberer sondern auch wieder lebenswerter gemacht. Einige der freiwilligen Helfer

haben nach der Pielachreinigung noch ein weiteres Stück Zaun für die Weide der Konikpferde errichtet.

10 Jahre Biotop-Pflege Naturdenkmal Siebenbründl

Der traditionelle Biotop-Pflege-Einsatz im Naturdenkmal Siebenbründl fand am 11. August 2007 statt – in bewährter Form als Gemeinschaftsaktion von diversen Naturschutzorganisationen (Fg. LANIUS, NÖ Berg- und Naturwacht und Naturschutzbund NÖ) mit der Stadtgärtnerei und der Umweltschutzabteilung der Stadt St. Pölten. Ungeachtet des Nieselregens kamen 14 Freiwillige. Je mehr es regnete, desto schneller schwangen alle die Rechen.



Feuchtwiesen-Prachtnelke im ND Siebenbründl. Foto: Ingrid Leutgeb-Born

Die Feuchtwiesen-Prachtnelken (*Dianthus superbus* ssp. *superbus*) waren gerade in voller Blüte, daher wurde der Uferbereich mit deren Beständen von den Mäharbeiten ausgenommen. Trotz vorangegangener Trockenheit floss auch diesen Sommer noch reichlich klares Wasser aus den Quellen des Siebenbründl. Nach dem Einsatz spendierte die Stadt erneut das Mittagessen für die durchnässten Helfer.

Entbuschungseinsatz St. Michael/Wachau

Am 13. Oktober 2007 fand die im März aufgrund des Schlechtwetters verschobene Entbuschungsaktion in St. Michael statt. 11 LANIUS-Freiwillige arbeiteten mit Motorsensen, Handsägen und Astscheren auf der Steilfläche. Ein großer Trockenrasenbereich und mehrere Terrassen konnten von Gebüsch befreit werden, und es wurde die gesamte im Jahr 2006 entbuschte Fläche nachgeschwendet. Einzelne Gebüschgruppen wurden wegen der Steinschlaggefahr belassen. Die Helfer haben von 9.00 bis 14.00 Uhr fleißig gearbeitet. Sogar Zippammern und Schwanzmeisen waren trotz Motorenlärm zu hören.

Extremaktion im Kupfertal (Bacharnsdorf)

Die Wachau zeigte sich leider am 20. Oktober 2007 von ihrer unfreundlichen Seite. Fast wäre dieser Einsatz aufgrund des Regens abgesagt worden, aber es fanden sich doch noch fünf wetterfeste Helfer ein. So stampften wir fünf schwer beladen durch Regen und Kälte zu den neu angekauften Trockenrasenflächen (siehe S. 16). Nach einigen Höhenmetern oberhalb der bewirtschafteten Weingärten ging der Regen in Schnee über. Nach einer kurzen Begehung des verschneiten Grundstückes begannen wir schon ziemlich durchnässt mit den Entbuschungsarbeiten. Auch die Trockenmauern wurden von Gebüsch und Waldreben befreit. Sogar mehrere armdicke Hartriegel-„Bäume“, die die Terrassen überwucherten, fielen der Handsäge zum Opfer. Große Teile wurden gemäht, bereits stark verwaldete Terrassen wieder freigestellt. Das Astmaterial haben wir im angrenzenden Wald deponiert. Mit dem Erfolgserlebnis, nur zu fünft trotz Regen soviel geschafft zu haben, sind wir um 13.00 Uhr völlig durchnässt wieder abgestiegen, aber zumindest ist uns nicht kalt geworden. Beim nächsten Pflegeeinsatz 2008 sollen noch einzelne, größere Bäume geschlägert, Terrassen nachentbuscht und gemäht werden. Auch die großteils noch gut erhaltenen Trockenmauern müssten an einigen Stellen ausgebessert werden.

Leopoldi-Einsatz im Naturdenkmal Rossatz-Kreuzberg

Diese bedeutende Trockenrasenböschung oberhalb von Rossatz (1,2 ha) wurde im Herbst 2005 auf Anregung des LIFE-Projektes Wachau zum Naturdenkmal erklärt. Am 15. November 2007 fand ein LANIUS-Arbeitseinsatz gemeinsam mit der Agrargemeinschaft Rossatz (Grundeigentümer) statt. Trotz dünner Schneelage in der Früh spielte das Wetter diesmal mit und es konnten sogar Teile des Hanges gemäht und das Mähgut entfernt werden.



Arbeiten auf der Trockenrasenböschung Rossatz-Kreuzberg. Foto: Sylvia Malicek

Alle verbuschenden Bereiche (Stockauschläge früherer Entbuschungen durch die Agrargemeinschaft) wurden nachgeschwendet. Ein Mitstreiter der „Schallaburgpartie“ kämpfte unermüdlich mit dem Freischneider gegen die Gebüsch. Der Förster der Agrargemeinschaft entfernte die randlich in den Trockenrasen einwandernden Gehölze mit der Motorsäge. Die anderen freiwilligen Helfer schleppten gewaltige Mengen Astmaterial abwärts zum Verbrennen. Das Rauf und Runter auf der steilen rutschigen Böschung war eine sportliche Höchstleistung und so mancher Helfer bewältigte das Hinunterziehen des Astmaterials unfreiwillig am Hosenboden. Die Förstergattin belohnte den Einsatz mit einer deftigen Jause. Auch für heißen Tee „mit Seitengewehr“ war gesorgt. Insgesamt ist es gelungen, die Trockenrasenfläche um 5-10 % zu erweitern.

Hannes Seehofer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [16_03-04](#)

Autor(en)/Author(s): Seehofer Hannes

Artikel/Article: [LANIUS Intern. LANIUS Biotoppflegeeinsätze Sommer / Herbst 2007. 17-18](#)